



Schilddrüsen störungen: Top Zehn Fakten

- ¹ Khan A, Muzaffar M, Khan A *et al.* Thyroid Disorders, Etiology and Prevalence. *J Med Sci.* 2002;2:89-94.
- ² Canaris GJ, Manowitz NR, Mayor G *et al.* The Colorado thyroid disease prevalence study. *Arch Intern Med.* 2000;160:526-34.
- ³ American Thyroid Association. ATA Hypothyroidism Booklet. Falls Church, VA 2003.
- ⁴ Tunbridge WMG, Evered DC, Hall R *et al.* The spectrum of thyroid disease in a community: the Wickham survey. *Clin Endo.* 1997;7:481-493.
- ⁵ Poppe K, Velkeniers B, Glinooer D; Medscape. The role of thyroid autoimmunity in fertility and pregnancy. *Nat Clin Pract Endocrinol Metab.* 2008;4:394-405.
- ⁶ Roberts CG, Ladenson PW. Hypothyroidism. *Lancet.* 2004;363:793-803.
- ⁷ American Thyroid Association. *Hypothyroidism.* 2005
http://www.thyroid.org/patients/brochures/Hypo_brochure.pdf Accessed March 2009.
- ⁸ Tan ZS, Beiser A, Vasan RS *et al.* Thyroid function and the risk of Alzheimer disease: the Framingham Study. *Arch Intern Med.* 2008;168:1514-20.
- ⁹ Rodondi N, Aujesky D, Vittinghoff E *et al.* Subclinical hypothyroidism and the risk of coronary heart disease: a meta-analysis. *Am J Med.* 2006;119:541-51.
- ¹⁰ American Association of Clinical Endocrinologists. Hyperthyroidism. 2006.
http://www.endo-nurses.org/toolbox/pdf/patient_education/AACE%20Hyperthyroidism.pdf
Accessed March 2009.
- ¹¹ American Thyroid Association. *Hyperthyroidism.* 2005
http://www.thyroid.org/patients/brochures/Hyper_brochure.pdf Accessed March 2009.
- ¹² ACOG Education Pamphlet AP128 - Thyroid Disease. *American College of Obstetricians and Gynaecologists.* Washington, DC. 2002.

eine Initiative unterstützt von



Thyroid
Federation
International



MERCK
SERONO



Schilddrüsenstörungen:

Top Zehn Fakten



1. Bis zu 300 Millionen Menschen weltweit leiden unter Schilddrüsenproblemen, man vermutet das die Hälfte der Betroffenen sich dessen nicht bewußt ist.²
2. Die Schilddrüse ist ein kleines Organ mit großem Einfluss. Sie produziert, speichert und gibt Schilddrüsenhormone in den Blutkreislauf ab, auf diese Weise reguliert sie den Stoffwechsel. Die Schilddrüsenhormone sind für die richtige Funktion aller Körpergewebe und -organe notwendig.³
3. Es gibt zwei funktionale Störungen der Schilddrüse die **Hypothyreose** (Schilddrüsenunterfunktion) und die **Hyperthyreose** (Schilddrüsenüberfunktion). Wobei die Schilddrüsenunterfunktion die weitaus verbreiterte Form ist.⁴
4. Die Symptome der Schilddrüsenfehlfunktionen sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Sie können jedoch häufig fehl gedeutet und anderen Krankheiten oder Lebensumständen zugeordnet werden, wie z.B. Depressionen, Schwangerschaft oder Wechseljahre.³
5. Patienten mit einer Schilddrüsenunterfunktion fühlen sich häufig abgeschlagen und müde, frieren leicht, sind vergesslich oder nehmen trotz ausgewogener Ernährung zu. Auch Depressionen, Verdauungsstörungen, eine unregelmäßige Periode und/oder Probleme Schwanger zu werden treten auf. Muskel- und Gelenkschmerzen, dünnes, brüchiges Haar oder Fingernägel und trockene Haut sind weitere Symptome die auftreten können.^{3, 5, 6, 7}
6. Langzeit Komplikationen der Schilddrüsenunterfunktion können gefährlich sein und beinhalten eine zu niedrige Herzschlagrate, manchmal so niedrig dass Patienten in Ohnmacht fallen können. Außerdem können ein höherer diastolischer Blutdruckwert und höhere Cholesterinwerte auftreten – Risikofaktoren für Arteriosklerose und Herzkrankheiten. Auch Unfruchtbarkeit und Alzheimer (vor allem bei Frauen) können die Folge sein.^{5, 6, 8, 9}
7. Patienten mit einer Schilddrüsenüberfunktion können unter Gewichtsverlust, trotz normalen Essens leiden. Sie fühlen sich häufig ängstlich, leicht reizbar und haben einen zu schnellen Herzschlag (oft mehr als 100 Schläge in der Minute). Hervorstehende Augen, zitternde Hände, Haarausfall, schnell wachsende Fingernägel, dünne und feine Haut sowie vermehrtes Schwitzen sind weitere Symptome die auftreten können.^{10, 11}
8. Unbehandelt kann eine Schilddrüsenüberfunktion zu Herzrhythmusstörungen (einer unregelmäßigen Kontraktion des Herzmuskels) bis zum Herzinfarkt führen.⁸ Bei Frauen die bereits in den Wechseljahren sind erhöht eine Schilddrüsenüberfunktion die Gefahr für Osteoporose und Knochenbrüche.¹⁰ Während der Schwangerschaft ist eine Überfunktion gefährlich und kann eine Fehlgeburt,¹² verringertes Wachstum des ungeborenen Kindes oder vorzeitige Wehen und Frühgeburt auslösen.²
9. Obwohl die Symptome von Schilddrüsenfehlfunktionen so unterschiedlich sind und oft falsch interpretiert werden, können sie doch mit einem einfachen Bluttest diagnostiziert werden. Dabei wird die Menge des Schilddrüsenhormons im Blut gemessen.³ Zusätzlich kann der Arzt nach typischen Symptomen untersuchen um so die richtige Diagnose zu stellen.⁵
10. Sowohl die Schilddrüsenunter- also auch die –überfunktion können erfolgreich behandelt werden. Um sich weiter zu informieren sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder besuchen Sie www.thyroidweek.com.